

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/132/2018

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka
--

Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung; Haushaltsvoranschlag 2019

Anlagen:

Vorbericht zum Haushalt 2019

Ergebnishaushalt 2019

Finanzhaushalt 2019

Übersicht über die Rücklagen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	27.11.2018	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	14.12.2018	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltsvoranschlag wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

I. Zusammenfassung

Anbei wird der Haushaltsvoranschlag der Eisentraut'schen Wohltätigkeitsstiftung für das Haushaltsjahr 2019 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2019

Der Entwurf des Haushaltsvoran Schlages schließt im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 140 € ab.

Für die Erfüllung des satzungsmäßigen Stiftungszweckes können für das Haushaltsjahr 2019 keine Mittel eingeplant werden.

Die Stiftung erzielt im Jahr 2019 keine Zinserträge.

Aus der Verwaltung des Gebäudes Eisentrautstraße 2 ist zukünftig mit einem Überschuss aus der Bewirtschaftung zu rechnen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist hier für 2017 nur noch einen Verlustvortrag in Höhe von ca. 300 € aus. Der Überschuss wird der Stiftung zugeführt, so dass dort voraussichtlich wieder Stiftungsmittel ausgeschüttet werden können.

Da 2019 keine Zinseinnahmen erzielt werden, neben dem Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt aber weiterhin Aufwendungen wie Bankgebühren und Rückstellungen für Prüfungen anfallen, schließt der Haushaltsvoranschlag mit einem Fehlbetrag ab.

Die vereinbarte Pauschale für Verwaltungskosten wird für 2019 mit nur 50 € veranschlagt.

Dieser Betrag bildet den tatsächlichen Verwaltungsaufwand der Stand (Gebäudemanagement und Kämmerei) bei weitem nicht ab. Aus den der Stiftung künftig zugeführten Bewirtschaftungsüberschüssen können dann wieder höhere Verwaltungskostenbeiträge an die Stadt gezahlt werden.

III. Finanzhaushalt 2019

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt ebenfalls mit einem Fehlbetrag von 140 € ab.

Er enthält nur Beträge in den Auszahlungen aus laufender Verwaltung.

Investive Veranschlagungen ergeben sich nicht.